

# Inhalt

## **I. Die Demographie-Debatte:**

### **Der Geburtenrückgang wird Medienereignis. . . . . 7**

1. Deutschland – ein Schwundland? . . . . . 7
2. Akteure und Positionen . . . . . 12
3. Die Frauen im Blickfeld . . . . . 15

## **II. Die Chancen und Zwänge des «eigenen Lebens» . . . 25**

## **III. Stationen in der Geschichte der Mutterschaft. . . . . 29**

1. Die Familie in vorindustrieller Zeit . . . . . 29
2. Die Entstehung der bürgerlichen Familie. . . . . 33

## **IV. Der erste Geburtenrückgang:**

### **Frauen und Mütter im ausgehenden 19. Jahrhundert . . . 55**

1. Veränderungen im Leben der Frau . . . . . 55
2. Mutterschaft kann materielle Sicherung bieten. . . . . 61
3. Mutterschaft wird auch zur Belastung . . . . . 67
4. Der Einfluß der neuen Erziehungsnormen. . . . . 80

## **V. Die 1950er und 1960er Jahre:**

### **Traditionelle Leitbilder und Vorzeichen der Wende . . . . . 85**

1. Das «Goldene Zeitalter» von Ehe und Familie . . . . . 85
2. Veränderungen im Leben der Frau . . . . . 87
3. Der Wandel in der Kindererziehung . . . . . 94

<b>VI. Der zweite Geburtenrückgang beginnt . . . . .</b>	<b>101</b>
1. Eine neue Entscheidungssituation: Der Kinderwunsch . . . . .	102
2. Ein Stück Selbständigkeit bewahren . . . . .	104
<b>VII. Der Geburtenrückgang setzt sich fort: Von 1965 bis heute . . . . .</b>	<b>113</b>
1. Neue Angebote der Fortpflanzungsmedizin: Von der Pille zur Pränataldiagnostik . . . . .	113
2. Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Ein Credo zwischen Umsetzungsversuchen und Widerständen . . . . .	120
3. Hausarbeitsmigrantinnen oder: Die neue Arbeitsteilung zwischen den Frauen . . . . .	129
4. Ausblick. . . . .	133
<b>VIII. Zukunftsaussichten . . . . .</b>	<b>135</b>
1. Enttäuschte Erwartungen oder: Die Unzufriedenheit der zweiten Generation . . . . .	135
2. Modell I: Vorwärts zurück zur Sonderrolle der Frau . . . . .	142
3. Modell II: Je näher zur Gleichberechtigung, desto mehr Kinder . . . . .	145
Anmerkungen . . . . .	151
Literaturverzeichnis . . . . .	161